



R. Schumann: Piano Quartet & Piano Quintet

aud 92.574

EAN: 4022143925749



NDR Kultur (Dagmar Penzlin - 2010.06.04)

An einer Ringstraße, gesäumt von Mandelbäumen, da lag der erste Probenraum des Mandelring Quartetts. Daher also der Name Mandelring – wer eine Vorliebe für Gebäck vermutete, lag also falsch.

Seit 1983 gibt es das Mandelring Quartett. Zur Kernbesetzung gehören die drei Geschwister Schmidt, zwei Brüder, eine Schwester. Und mittlerweile kann das Ensemble auf eine internationale Karriere zurückblicken. Hoch gelobt werden auch seine Plattenaufnahmen. Zum Schumann-Jahr steuert das Mandelring Quartett eine neue CD bei – gemeinsam mit der Pianistin Claire-Marie Le Guay. Auf dem Programm stehen Schumanns Klavierquintett und das Klavierquartett. Dagmar Penzlin stellt uns das Album vor.

[Musik: Klavierquintett op. 44, Kopfsatz (Tr. 5 - L: 0'15")]

Krisenmusik. Oder mehr noch: eine Antwort auf eine Krise - das ist das Es-Dur Klavierquintett von Robert Schumann. Als er sich 1842 der Kammermusik intensiver zuwandte, kriselte die Gattung. Schumanns Zeitgenossen traten auf der Stelle. Doch dann dieses Klavierquintett: mit Mut und Kraft schreiten die Akkorde nach vorne. Und immer wieder folgt auf's melodienselige Nachdenken und aufgebrachte Diskutieren Tatendrang.

[Musik: Klavierquintett op. 44, Kopfsatz (Tr. 5, ab 2'08" - L: 0'10")]

Ein Signal. Klangtheater, das auch nicht den Blick in den Abgrund scheut. Im zweiten Satz erstickt ein Trauermarsch allen Optimismus.

[Musik: Klavierquintett op. 44, 2. Satz (Tr. 6, ab 0'05" - L: 0'09")]

Doch dann geschieht das Unerwartete: das Trauermarsch-Thema begehrt quasi auf.

[Musik: Klavierquintett op. 44, 2. Satz (Tr. 6, ab 5'09" - L: 0'13")]

Noch heute – oder besser: gerade heute – entfaltet Schumanns populärstes Kammermusikstück einen Sog: das musikalisch komplexe und zugleich so emotionale Kräftespiel wühlt auf. Zumal wenn es so energiegeladen daherkommt wie in der Interpretation des Mandelring Quartetts. Gemeinsam mit Claire-Marie Le Guay, einer erfahrenen Kammermusikerin, legt das Ensemble das Experimentelle in dieser Musik offen, so dass schwärmerische Töne manchmal fast schon wie ein romantisches Stil-Zitat wirken. Und das alles musiziert mit Präzision, Leidenschaft und hörbarem Spaß am schnellen Wechsel der Stimmungen.

[Musik: Klavierquintett op. 44, 4. Satz (Tr. 8, ab 5'58" - L: 0'13")]

Etwas blasser wirkt da im Vergleich das Es-Dur-Klavierquartett. Insbesondere dem ersten Satz fehlt es an dramatischer Spannung, an beherzten laut-leise-Kontrasten. Doch schon im Scherzo kichern die Achtelläufe ausgeschlafen; das Seufzen und Schmachten im dritten Satz mündet schließlich in das Fugen-Feuerwerk des Finalsatzes.

[Musik: Klavierquartett op. 47, 4. Satz (Tr. 4, ab 6'25" - L: 0'13")]

Das Mandelring-Quartett und die französische Pianistin Claire-Marie Le Guay beschenken Kammermusikfans im Schumann-Jahr eine Aufnahme der Kategorie „Delikatesse“. Mehrmaliger Genuss zu empfehlen!

